

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Horst Müller 563 5513 563 8422 Horst.Mueller@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.02.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/0614/02 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.04.2003	Bezirksvertretung Oberbarmen	Anhörung
06.05.2003	Verkehrsausschuss	Entscheidung
Querungshilfe Wittener Straße in Höhe der Einmündung Schülkestr.		

Grund der Vorlage

Antrag der Bezirksvertretung Oberbarmen.

Beschlussvorschlag

Die Herstellung von zwei Querungsstellen auf der Wittener Straße zwischen Schwarzbach und Vor der Beule wird zu Kosten in Höhe von 9.500,00 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Die Wittener Straße ist eine stark befahrene Hauptverkehrsstraße im Nordosten der Stadt. Im Bereich zwischen den signalgeregelten Kreuzungen Am Diek/Schwarzbach/Wittener Str. und Vor der Beule/Wittener Str. gibt es keine Hilfen, die das Queren der Straße erleichtern. Da aber aufgrund der beidseitig vorh. Einzelhandelsgeschäfte und der Lage der Haltestellen ein häufiges Queren zu beobachten ist, hat die Bezirksvertretung Oberbarmen die Verwaltung gebeten nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit für querende Fußgänger zu suchen.

Nach eingehender Prüfung empfiehlt das Team „Verbesserung der Verkehrssicherheit die Markierung einer Mittelinsel nordöstlich der Einmündung Schülkestraße. Nach einer mind.

einjährigen Beobachtungszeit ist bei entsprechender Akzeptanz durch die Fußgänger an eine bauliche Herrichtung der Insel gedacht.
Außerdem soll eine weitere Querungsstelle in Höhe des Fußweges zur Hilgershöhe (zwischen Haus-Nr. 10 und 12) durch das Aufbringen eines 4 m breiten Streifens aus rotem Gussasphalt kenntlich gemacht werden.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten betragen 9.500,00 €. Mittel stehen im Haushalt 2003 unter der Haushaltsstelle 6303-950.0545.1 „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Durchführung erfolgt im Jahre 2003.

Anlagen

Anlage 01

Anlage 02